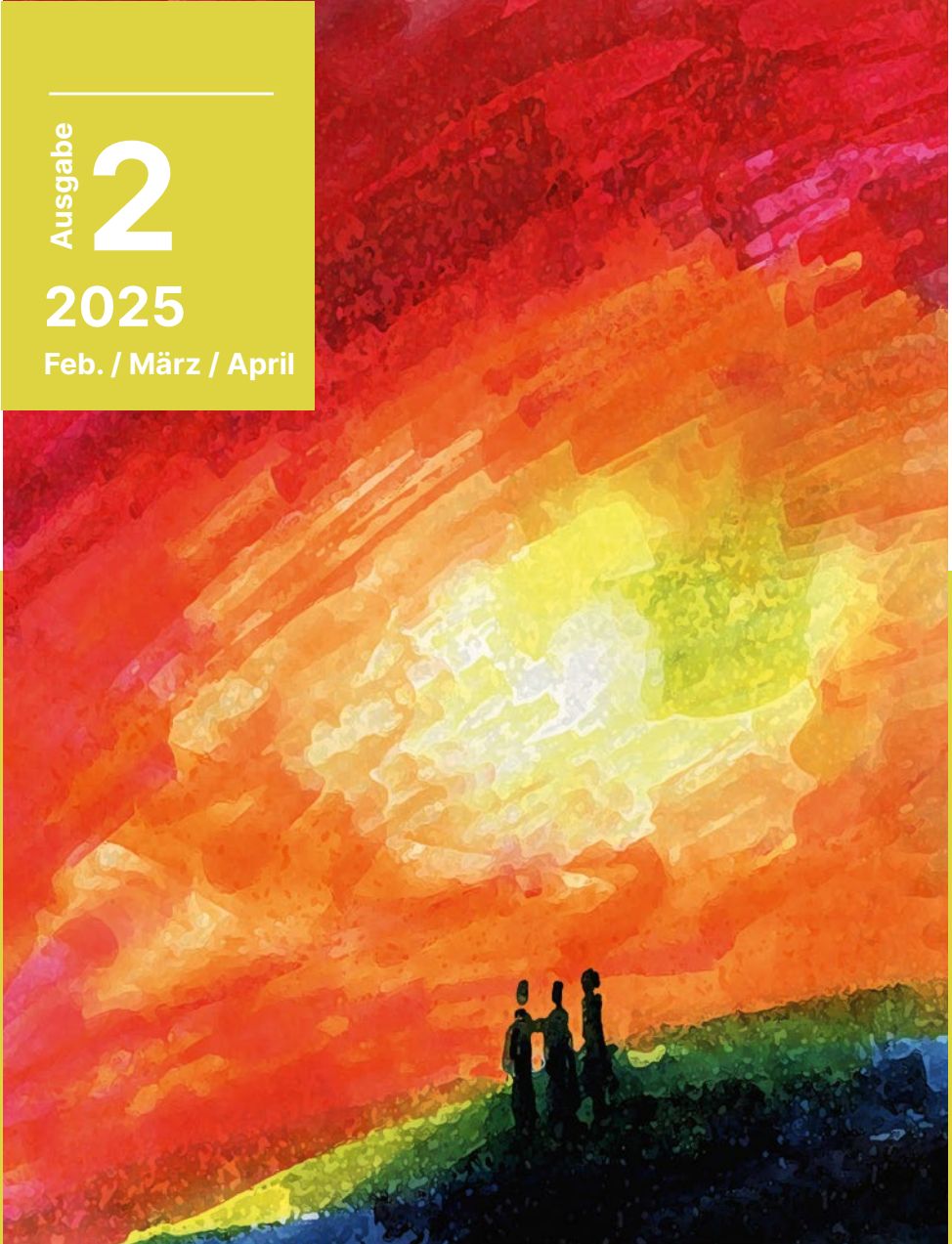


Ausgabe

2

2025

Feb. / März / April



# GEMEINDEBRIEF

— Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim —



# VOR- WORT

Liebe Leserinnen und Leser,  
Nach dem Mini-Winterschlaf, der gefühlt wie immer eine halbe Ewigkeit angedauert hat, wollen wir uns nicht gleich zur Frühjahrsmüdigkeit hinreißen lassen, sondern begrüßen den Lenz ab dem 20. März (astronomischer Frühlingsanfang) mit ausgebreiteten Armen: hallo Frühling! Die ersten Schneeglöckchen stecken ihre Köpfchen aus der Erde, die Vögel zwitschern lauter, die Sonne lässt sich häufiger sehen und manchen Menschen wird es dabei richtig warm um's Herz. Andere hingegen macht die plötzliche Helligkeit ganz müde.

Wiederum andere entdecken bei den guten Lichtverhältnissen die weniger gut geputzten Fensterscheiben und greifen zum Putzzeug.

Jean Paul sagte mal treffend: „Das schöne am Frühling ist, dass er immer gerade dann kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht.“

Damit sich bei Ihnen kein Gähnen, sondern ein strahlendes Lächeln breit macht, haben wir wieder eine neue kunterbunte Ausgabe unseres Gemeindebriefs für Sie zusammengestellt.

*Daniel Stender*

## IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim  
Bocholder Str. 41, 45355 Essen

Redaktion: Daniel Stender und Nele Winkel  
redaktion@borbeck-vogelheim.de

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Eichenring 15a  
29393 Groß Oesingen

Konto: DE20 3506 0190 5221 0001 04 (*auch für Spenden*)

Anzeigen: s. Redaktion

Auflage: 5.200 Exemplare

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai bis Juli ist am 5. April 2025.

# INHALTS- VERZEICHNIS

## Seite 4-7

An(ge)dacht und Weltgebetstag

## Seite 8-9

Abschied Pfr. Michael Banken

## Seite 10-11

Mit Genuss Gutes tun

## Seite 12-13

Kirchentag / Brauereibesichtigung

## Seite 14-15

Gottesdienste

## Seite 16-17

Verschiedene Themen

## Seite 18-19

Tipps zur Grabpflege im Frühjahr

## Seite 20-22

Geburtstage

## Seite 23

Freud und Leid

## Seite 24-25

Leserbericht: Mit und ohne Luther

## Seite 26-27

Kirchenmusik

## Seite 28-29

Christ - was macht man denn da?

## Seite 29

Aschekreuz to go

## Seite 30-31

Rückblicke

## Seite 32

Weltladen / FairTrade-Preis 2024

## Seite 33

Wünschebaum / Kinderkarneval

## Seite 34-35

Einrichtungen in der Gemeinde

## Seite 36-37

Auf einen Blick - Termine

## Seite 38-39

Adressen und Kontakte

## Seite 40-43

Anzeigen





**Cookinseln wunderbar geschaffen!**

## EIN FENSTER ZUR WELT - DER WELTGEBETSTAG - EIN BLICK DER SICH LOHNT!

Vor 30 Jahren, am ersten Freitag im März 1995, habe ich als junge Vikarin den Weltgebetstag der Frauen kennengelernt. Damals kamen die Texte für den Gottesdienst aus Ghana. Seitdem hat mich die Begeisterung für diese weltweit größte ökumenische Basisbewegung christlicher Frauen nicht mehr losgelassen. Es geht hier um viel mehr, als nur um einen Gottesdienst einmal im Jahr. Es geht auch darum, den Blick zu weiten und über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen. Ich habe in all diesen Jahren Länder und Kulturen kennengelernt, mit denen ich mich sonst vermutlich nie beschäftigt hätte, wie z.B. Surinam oder Vanuatu. Hintergrundinformationen gehören immer dazu und auch Lieder erklingen in landestypischen Melodien.

Manchmal kann man auch besondere Spezialitäten kosten. Ich habe den Weltgebetstag als ein wunderbares Fenster zur Welt erlebt. Doch es geht dabei auch immer darum, diese Welt gerechter zu machen, also um politisches Handeln weltweit, überall dort, wo Frauen und Mädchen in ungerechten, unterdrückenden und benachteiligenden Strukturen leben. Das Motto des Weltgebetstages lautet: „Informiert beten und betend handeln!“ Jedes Jahr erfahren wir etwas über die Lebenssituation von Frauen und Mädchen in den jeweiligen Ländern. Wir erfahren auch von Unrecht, Armut und Gewalt. Die Gebete und Texte des Gottesdienstes werden von einem Team aus dem Land selbst geschrieben. So ergreifen Frauen das Wort, deren Stimmen sonst oft nicht

gehört werden. Beim gemeinsamen Gebet steht die Solidarität an erster Stelle. Denn beim Weltgebetstag beten wir nicht für andere, sondern wir beten mit den Worten der anderen, alle gemeinsam und das einmal rund um den ganzen Globus. An diesem ersten Freitag im März sind in mehr als 150 verschiedenen Ländern weltweit Frauen und Männer im Gebet verbunden, über Länder-, Kultur- und auch Konfessionsgrenzen hinweg. Das ist schon ein tolles Gefühl! Ein Zeichen dieser Verbundenheit und Solidarität ist auch die Kollekte am Weltgebetstag.

Beeindruckende Summen kommen jedes Jahr allein in Deutschland zu-

sammen. Mit diesen Geldern werden zahlreiche Projekte finanziert, die Frauen und Mädchen stärken und ihre Lebenssituation verbessern wollen, z.B. durch Bildungs- und Aufklärungsarbeit. Auch durch gezielte Projekte in verschiedenen Wirtschaftsbereichen sollen Frauen ermutigt werden, ihre Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben und ihr Recht auf gesellschaftliche Teilhabe zu nutzen.

Der Weltgebetstag ist ein Fenster zur Welt, das auch in diesem Jahr am 7. März unbedingt wieder einen Blick lohnt! Ich freue mich, wenn wir uns da sehen.

*Susanne Gutjahr-Maurer*



In diesem Jahr sind wir eingeladen mit Menschen von den Cookinseln Gottesdienst zu feiern. Schon der Name dieser 15 Inseln, die sich wie eine Perlenkette im Südpazifik aneinander reihen, erinnert an die koloniale Geschichte: Die Inseln sind benannt nach dem britischen Seefahrer James Cook, der die Inseln entdeckte. Nach ihm kamen 1823 englische Missionare, die lange versuchten ihre strengen Regeln durchzusetzen und die Kultur und die Sprache der Maori zu verbieten. Trotz dieser Erfahrungen ist das Christentum bis heute dort hoch angesehen. 85 % der Menschen bekennen sich zum christlichen Glauben.

Doch ebenso begegnet man heute überall einem großen Stolz auf die eigene Maorikultur und -sprache, die neben Englisch die offizielle Amtssprache ist. Die Cookinseln gelten in all ihrer Schönheit als traumhaftes Tropenparadies, das allerdings mehr und mehr bedroht ist. V.a. die Flora und Fauna der tiefliegenden Atolle der nördlichen Inseln sind durch die Folgen des Klimawandels stark gefährdet. Doch alle Inseln haben zu kämpfen mit den Auswirkungen von Zyklonen, Wassererwärmung, einem

kontinuierlich ansteigenden Meeresspiegel und Küstenerosion. Hinzu kommt ein wachsendes Interesse der Weltwirtschaft an diesen Inseln. Denn hier liegen seltene Rohstoffe auf dem Meeresboden: Manganknollen, die für unsere Energiewende scheinbar unverzichtbar sind.

Ein Schatz für die Inseln, der weiteren Wohlstand sichert oder eine Gefahr für das ohnehin schon zerbrechliche Ökosystem und ein erneuter kolonialer Übergriff?

## „wunderbar geschaffen!“

...so lautet das biblische Motto des Weltgebetstages 2025 aus Psalm 139.

Die Frauen der Cookinseln laden uns ein, die Schönheit ihrer Inseln kennenzulernen, dem Wunder der Schöpfung nachzuspüren, aber eben auch zu erkennen, wie bedroht sie ist.

Feiern Sie mit, lassen Sie sich informieren und sich einladen zum betenden Handeln.

Denn wir alle können „mit unseren Gaben und Talenten der Welt dienen und zum Segen werden“, wie es im Text des Gottesdienstes heißt.



## Wir laden ein am 7. März

in den großen Saal gegenüber der **Matthäuskirche**, Bocholder Straße 34, hinter dem Coffee Corner um 14:30 Uhr zur Einstimmung mit Hintergrundinformationen über Land und Leute beim gemeinsamen Kaffeetrinken und Ansingern der Lieder. Anschließend feiern wir um 16:30 Uhr den ökumenischen Gottesdienst in der Matthäuskirche.

*Susanne Gutjahr-Maurer  
mit Team*

Auch im **Markushaus** in Vogelheim, Forststraße 17 feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag um 18 Uhr.

Hier sind Sie im Anschluss zu einem kleinen Imbiss auch mit landestypischen Speisen eingeladen.

*Susanne Schnettler-Dietrich  
mit Team*

Bitte beachten Sie auch die Einladung zum **Singangebot** auf Seite 16.

## Cookinseln wunderbar geschaffen!

WELTGEBETSTAG  
MIT KINDERN  
2025



**Am Samstag, den 15. März gibt es einen ganzen Vormittag zum Weltgebetstag für Kinder.**

Im großen Saal gegenüber der Matthäuskirche, Bocholder Straße 34, hinter dem Coffee Corner werden wir mit Kindern von 4-11 Jahren das Land des diesjährigen Weltgebetstags, die Cookinseln, kennenlernen.

Wir malen, basteln, spielen und sin-

gen fetzige Lieder.

Und am Sonntag, den 16. März, feiern wir dazu einen Familiengottesdienst um 10.30 Uhr in der Matthäuskirche.

Das Motto des Weltgebetstags von den Cookinseln heißt übrigens:

„wunderbar geschaffen!“

Wir freuen uns sehr auf unsere gemeinsame „Reise“.

*Michael Banken und Team*



## BALD IST FEIERABEND!



**Am 1. Februar 2020 begann mein Dienst in Borbeck-Vogelheim, damals als Ersatz für Günther Kern-Kremp. Anfang 2021 erfolgte dann die Wahl zum Pfarrer der Gemeinde. Nun gehe ich Ende März 2025 in den Ruhestand.**

5 Jahre sind nicht lang für einen Pfarrer in einer Gemeinde. Die erste Zeit war noch dazu geprägt von Corona. Im März 2020 mussten wir den ersten Kinderbibeltag einen Tag vorher absagen. Und dann erinnere ich mich an Konfi-Unterricht per Zoom, an Telefonandachten mit dem Frauenkreis, an Segenskärtchen zum Mitnehmen bei den großen Festen und zugewiesene Sitzplätze in den Gottesdiensten. Was für eine Zeit! Wir sind gemeinsam durchgekommen.

In den letzten Jahren hat sich das Gemeindeleben wieder „normalisiert“, mit Jugendarbeit an verschiedenen Orten, Aktionen auf dem Friedhof und schönen Festen, mit dem Altenheim und unseren sozialen Projekten, mit normalen und besonderen Gottesdiensten usw. Im Team haben wir uns die Arbeit geteilt, so dass ich an etlichem beteiligt war. Natürlich gab es daneben auch zahlreiche Sitzungen. Vieles muss ja gemeinsam überlegt und entschieden werden. Aber diesen Bereich werde ich wohl am wenigsten vermissen.

An andere Begebenheiten denke ich gerne zurück: an die Andachten auf dem Friedhof – an Ostern oder Toten-

sonntag -, das Singen in den Kitas, die gute Zusammenarbeit im Team, die Krippenspiele und die Else Strattmann auf den Seniorenadventfeiern. Oder an unsere „3. Hochzeit“ beim Gemeindefest 2022, als wir zum Hochzeitsmarsch in die Matthäuskirche eingezogen sind im Rollenspiel zur Geschichte von der Hochzeit zu Kana.

Ich bin sehr dankbar für diese Zeit in Borbeck-Vogelheim und für viele wundervolle Menschen, die ich kennengelernt habe. Manches ist gelungen, anderes ist noch in der Entwicklung und geht hoffentlich gut weiter. Manches hat sich auch nicht bewährt, aber wie heißt es: Prüfet alles, das Gute behaltet.

Ich danke den vielen Menschen, die mir offen und freundlich begegnet sind, gut mit mir zusammengearbeitet haben oder mir die eine oder andere Kritik gesagt haben. Denn sicherlich habe ich nicht alles gut gemacht, auch mal den einen oder die andere übersehen, nicht immer das hilfreiche Wort gefunden oder richtig entschieden. Das tut mir leid.

Möge Gott alles Gelingen und Versagen in seine Hand nehmen und Segen daraus wachsen lassen für jede und jeden einzelnen und für die ganze Gemeinde!

Und bestimmt werden Sie mich bei der einen oder anderen Gelegenheit sehen. Aber erst einmal freue ich mich, mehr Zeit zu haben für meine

Frau, für die Musik, für manches Buch und für alles, was sich neu ergibt. Alles Gute und Gottes Segen!

*Michael Banken*

Lieber Michael, die zweieinhalb Jahre als Pfarrteam sind schnell vergangen. Völlig unkompliziert konnten wir mit Dir als Kolleginnen vertrauensvoll und Hand in Hand zusammenarbeiten.

Dafür danken wir Dir. Auch, wenn Du noch gar nicht so lange in Borbeck warst, so ist doch deutlich zu spüren, dass viele herzliche Verbindungen zu Menschen in der Gemeinde gewachsen sind.

Du wirst sicher vermisst werden! Fehlen werden uns vor allem Deine Freundlichkeit, Deine ruhige Art, Deine Begeisterung fürs Singen und Gitarrespielen, Deine anschaulichen Andachten, Deine Auftritte als „Else“ und Dein großes Herz für unsere Gemeinde.

Nun wünschen wir Dir Gottes Segen und viel Zeit für Dich und Deine Lieben!

*Herzlich, deine Nele und Susanne*

Herzliche Einladung am **23.3. um 10:30 Uhr** in die Dreifaltigkeitskirche zur Verabschiedung von Pfarrer Michael Banken in den Ruhestand.



## Mit Genuss Gutes tun – gerecht handeln! Partnerschaft auf Augenhöhe zwischen den Kaffee-Klein- bäuerinnen und -bauern in Guatemala und der action 365:

### Seit mehr als 40 Jahren sind wir dabei!

Im Jahr 1973 begründete die ökumenische action 365 ihre Partnerschaft mit Kleinbauern-Genossenschaften in Guatemala.

In Pionierarbeit gelangte der erste Kaffee nach Deutschland, der nicht zu rein marktwirtschaftlichen Bedingungen, sondern nach den gemeinsam bestimmten Grundsätzen eines gerechten Handels importiert wurde: Ohne multinationale Konzerne, ausbeuterische Zwischenhändler und dubiose Kaffeespekulanten, dafür mit langfristigen Abnahmeverträgen und garantierten 10 – heute 15 Prozent – Preisaufschlag.

Seit über 50 Jahren vertritt die action 365 den Kaffee der im Genossenschaftsverband Fedecocagua organisierten Kleinbauern im Hochland von Guatemala. In dieser Zeit hat sich die Lebens- und Arbeitssituation der rund 20.000 Kaffeebauernfamilien spürbar und nachhaltig verbessert – und es ist eine Freundschaft entstanden, weit über das Geschäftliche hinaus.

Von den 15 Prozent Aufpreis aus dem gerechten Handel profitieren die Produzenten und Produzentinnen direkt. Das Geld wird ohne Abschläge an die Genossenschaften weitergeleitet. Sie selbst entscheiden, wofür sie es verwenden. Das stabile Genossen-

schaftswesen der Fedecocagua wird durch die Partnerschaft mit der action 365 gestärkt. Den Kleinbauernfamilien – rund 80 Prozent sind indigener Abstammung – hat es den Schritt von sozial benachteiligten Kaffeeplücker\*innen zu selbstbewussten Kaffeeproduzent\*innen ermöglicht. In einem Land wie Guatemala, in dem viele staatliche Strukturen fehlen, bietet der Genossenschaftsverband seinen Mitgliedern ein verlässliches Gemeinwesen, in dem sie gelebte Demokratie, Solidarität und das Recht auf Selbst- und Mitbestimmung erfahren. Der Dachverband Fedecocagua und sein langjähriger Direktor ist seit März 2023 großen Repressalien der

korrupten Justiz in Guatemala ausgesetzt. Mitbestimmung und die demokratischen Strukturen der Genossenschaften empfindet die korrupte Elite als stetige Bedrohung. Einschüchterungen gegen Mitglieder und das Pfänden von Geldern sind die Spitze der Repressalien.

Solidarität ist überlebenswichtig. Mit jeder Tasse indigena-Kaffee unterstützen Sie Kaffeebauern und Kaffeebäuerinnen dabei, ihren Lebensunterhalt im schwer zu bewirtschaftenden Hochland Guatemalas zu sichern.

*Für das Team des Weltladens  
Karin Neuse*



## mutig – stark – beherzt: Kirchentag 2025 in Hannover

Vom 30. April bis 4. Mai 2025 findet der 39. Deutsche Evangelische Kirchentag in Hannover statt.

Fünf Tage gesellschaftliche Diskussionen, Gottesdienst feiern, große und kleine Kulturangebote und vor allem Begegnung und Gemeinschaft. Vom Zentrum Kinder und Familien über die Podienreihe Internationale Politik bis zur 24/7-Mitsingkirche ist für alle etwas dabei!

Der Kirchentag in Hannover steht dabei unter der Losung „mutig – stark – beherzt“ (nach 1 Kor 16,13-14).

Mutig – stark – beherzt: So wollen wir

über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, uns einander zuwenden und gegenseitig im Glauben bestärken. Seien Sie dabei!

Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter [kirchentag.de/tickets](http://kirchentag.de/tickets)!

### Mitwirken beim Kirchentag

Der Kirchentag lebt von Menschen, die mitmachen. Sie gestalten Programm. Sie bringen eigene Ideen ein. Sie machen den Kirchentag zu dem, was er ist.

Informationen, wie Sie mitwirken können, erhalten Sie im Internet unter: [kirchentag.de/mitwirken](http://kirchentag.de/mitwirken)



## Von der Gerste zum Getränk Einladung zur Brauereibesichtigung

Anders als im Mittelalter, als Bier noch als flüssiges Grundnahrungsmittel galt und wegen vieler missglückter Herstellungsversuche ein gelungener Brauvorgang oft als Tat Gottes angesehen wurde („Hopfen und Malz – Gott erhalt´s“), sind die bei der Herstellung ablaufenden chemischen Prozesse den Brauereien heute bekannt, so dass aus dem Getreide und den sonstigen Zutaten ein möglichst in Maßen zu genießendes, bekömmliches alkoholisches Getränk entsteht.

Interessierte können den Weg vom Getreide zum Getränk miterleben und an einer Brauereibesichtigung

teilnehmen (leider ist der Rundgang durch die Brauerei nicht barrierefrei).

Anschließend besteht noch die Möglichkeit, gemeinsam im Markushaus (Forststraße 17, Essen-Vogelheim) zu Abend zu essen.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Kosten: 6,50 Euro

Montag, 24. März 2025, 14 Uhr  
Treffp.: Brauerei, Stauderstr. 88  
Kosten: 17,50 EUR  
Anm.: Eintrag Liste im Markushaus oder Olga Alonidou 0152 53718947  
Infos: Wolfram Spans, 0160 5200485

# UNSERE GOTTESDIENSTE

## 1. Februar 2025, Samstag

14:00 Uhr; Matthäuskirche, Taufe  
Winkel

## 2. Februar 2025, Sonntag

10:30 Uhr; Matthäuskirche  
Banken mit Abendmahl

## 9. Februar 2025, Sonntag

Probegottesdienst einer Bewerberin  
für die Pfarrstelle  
10:30 Uhr; Dreifaltigkeitskirche  
mit Singspiel der Weizenkörner

## 14. Februar 2025, Freitag

Feierabendgottesdienst  
18:00 Uhr; Markushaus

## 16. Februar 2025, Sonntag

10:30 Uhr; Matthäuskirche  
Winkel mit Kirchenkaffee

## 23. Februar 2025, Sonntag

10:30 Uhr; Dreifaltigkeitskirche  
Banken mit Kirchenkaffee

## 28. Februar 2025, Freitag

Feierabendgottesdienst  
18:00 Uhr; Markushaus

## 2. März 2025, Sonntag

10:30 Uhr; Matthäuskirche  
12:00 Uhr; Matthäuskirche, Taufe  
Gutjahr-Maurer

## 7. März 2025, Freitag

16:30 Uhr; Matthäuskirche  
18:00 Uhr; Markushaus  
Team Weltgebetstag

## 8. März 2025, Samstag, Taufe

14:00 Uhr; Matthäuskirche, Banken

## 9. März 2025, Sonntag

10:30 Uhr; Dreifaltigkeitskirche  
Winkel mit Abendmahl

## 14. März 2025, Freitag

Feierabendgottesdienst  
18:00 Uhr; Markushaus

## 15. Februar 2025, Samstag, Taufe

14:00 Uhr; Matthäuskirche, Höfer

## 16. März 2025, Sonntag

FGD zum Weltgebetstag  
10:30 Uhr; Matthäuskirche  
Banken

## 23. März 2025, Sonntag

Verbschiedung von Michael Banken  
10:30 Uhr; Dreifaltigkeitskirche  
mit anschließendem Empfang

## 28. März 2025, Freitag

Feierabendgottesdienst  
18:00 Uhr; Markushaus

## 30. März 2025, Sonntag

11:30 Uhr; ök. GD, Markushaus  
Gutjahr-Maurer mit Kirchenkaffee

## 5. April 2025, Samstag

14:00 Uhr; Matthäuskirche, Taufe  
Gutjahr-Maurer

## 6. April 2025, Sonntag

10:30 Uhr; Matthäuskirche  
Winkel mit Abendmahl

## 11. April 2025, Freitag

Feierabendgottesdienst  
18:00 Uhr; Markushaus

## 13. April 2025, Sonntag

10:30 Uhr; Dreifaltigkeitskirche  
12:00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Taufe  
Gutjahr-Maurer

## 17. April 2025, Gründonnerstag

Für Jugendliche (evtl. Kreuzweg)  
18:00 Uhr; Dreifaltigkeitskirche  
Winkel

## 18. April 2025, Karfreitag

10:30 Uhr; Matthäuskirche  
Gutjahr-Maurer m. Kantorei u. Solistin

## 19. April 2025, Samstag

Osternacht, 22 Uhr; Matthäuskirche

## 20. April 2025, Ostersonntag

7:00 Uhr; Matthäusfriedhof, Winkel  
10:30 Uhr; Dreifaltigkeitskirche  
Gutjahr-Maurer

## 21. April 2025, Ostermontag

Familiengottesdienst und Taufe  
10:30 Uhr; Matthäuskirche, Höfer

## 25. April 2025, Freitag

Feierabendgottesdienst  
18:00 Uhr; Markushaus

## 27. April 2025, Sonntag

10:30 Uhr; Dreifaltigkeitskirche  
Gerhard-Kemper

## 4. Mai 2025, Sonntag

Kirchentagsgottesdienst, Livestream  
10:30 Uhr; Matthäuskirche

## Altenheim Gottesdienste

10:00 Uhr; Altenheim Bethesda  
6.2., 20.2., 6.3., 20.3., 3.4., 17.4.25  
10:20 Uhr; Albert-Schmidt-Haus  
17.2., 17.3.25  
16:00 Uhr; St. Maria Immaculata  
27.2., 27.3., 24.4.25

## Jeden 1. Donnerstag im Monat

Taizé-Andacht, Matthäuskirche;  
20 Uhr: 6.2., 6.3., 3.4.2025

## Jeden Sonntag im Kreuzer

Afrikanischer Gottesdienst  
11:15 Uhr; Deutsch / 12:30 Uhr; Akan  
Samuel Arthur, Tel. 0201 35946

## Jeden 1. Freitag im Monat

Gottesdienst Kurz und Klein  
15:30 Uhr; Matthäuskirche  
7.2., 7.3. (in der Kita), 4.4.2025



## SINGTREFFEN

Am 7. März 2025 um 16:30 Uhr findet der Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Matthäuskirche statt. Wir laden herzlich ein, gemeinsam zu beten und zu singen.

Außerdem gibt es am 6. März 2025 um 15 Uhr in der Matthäuskirche ein Lern- und Singtreffen, bei dem wir die Lieder für den Gottesdienst gemeinsam einüben werden.



## FAIRER HANDEL

### Ein Informationsabend zum Hören, Sehen und Schmecken

Menschen, die am Anfang der Lieferkette von Produkten stehen, werden oft zu Verlierern der Globalisierung und des Profitstrebens. Sie leiden unter niedrigen Weltmarktpreisen, prekären Arbeitsverhältnissen und Ausbeutung. Um mehr Gerechtigkeit im weltweiten Handel zu erreichen, ist vor über 50 Jahren die Bewegung des fairen Handels entstanden; die Idee also, sich gegen die Benachteiligung der Produzierenden aus dem Globalen Süden durch die Garantie von fairen Preisen, Qualifizierungen und Umwelt- und Arbeitsschutzstandards einzusetzen.

Doch kommt der höhere Preis wirklich dem Kaffeebauern aus Honduras zugute? Kann ich sicher sein, dass fair gehandelte Textilien aus Bangladesch wirklich ohne Kinderarbeit produziert worden sind? Welche Produkte aus fairem Handel gibt es eigentlich? Wie



teuer sind die Sachen denn? Schmecken Kaffee, Schokolade und Kekse aus fairem Handel überhaupt?

Antworten auf diese und weitere Fragen geben uns Mitarbeitende aus dem Ökumenischen Weltladen Essen-Borbeck bei einem Informationsabend (mit Verkostung von Produkten) zum Fairen Handel am Montag, den 28. April 2025, um 18 Uhr im Markushaus, Forststraße 17, Essen-Vogelheim

## KINDERCHOR

Mach mit beim Kinderchor!

Singen macht Spass - erstrecht gemeinsam!

Ab dem 5. Mai 2025 startet an der Matthäuskirche ein neuer Kinderchor. Die Proben finden jeden Montag von 17:00 bis 17:45 Uhr in der Matthäuskirche statt.

Wir freuen uns auf zahlreiche neue Mitglieder!



## SPENDENAUFTRUF

Ab sofort sind naturnahe Urnenbeisetzungen in einem Friedwald-ähnlichem Grabfeld auf unserem Matthäusfriedhof möglich.

Mit dem neuen Tiny-Wald wurde ein Friedwald mitten auf dem Friedhof geschaffen.

Neben dem Erwerb von Familienbäumen können Beisetzungen auch an Gemeinschaftsbäumen durchgeführt werden.

Ferner besteht die Möglichkeit zur Beisetzung von „Sternkindern“ am s.g. „Sternschnuppenbaum“.

Zur Deckung der hohen Investitionskosten benötigen wir noch finanzielle Unterstützung.

Wir freuen uns über Ihre Spende über die Internetplattform WIRWUNDER für Essen in Kooperation mit der Sparkasse Essen:

[www.wirwunder.de/project/144227](http://www.wirwunder.de/project/144227)

[www.wirwunder.de/project/144236](http://www.wirwunder.de/project/144236)

[www.wirwunder.de/project/144233](http://www.wirwunder.de/project/144233)

Oder per Überweisung. (s. Seite 2)





# PFLEGELEICHTE GRABGESTALTUNG

Wir haben die Infos und Tipps für Sie!

**Wenn der Winter sich so langsam dem Ende neigt und das Frühjahr Einkehr erhält, beginnt auch die Zeit für die Grabgestaltung.**

**Wir geben Ihnen hiermit Tipps und Anregungen, wie Sie pflegeleicht und doch ansprechend Ihre Grabstätte herrichten können.**

Gräber sind für die meisten Menschen weit mehr als ein Stück Erde mit einem Stein darauf. Sie sind Orte der Erinnerung und wo man seinen verstorbenen Angehörigen nah sein kann. Um den Ort regelmäßig und gern zu besuchen, sollte die Gestaltung der Grabfläche einerseits ansprechend aber gleichzeitig auch pflegeleicht sein.

Mit der Wahl der richtigen Pflanzen kann der Pflegeaufwand deutlich reduziert werden und so bleibt dann mehr Zeit für die wesentlichen Dinge. Bepflanzen Sie daher doch den Großteil der Fläche mit sogenannten dauerhaften Pflanzen; also Stauden und Gehölze, die Jahr für Jahr nach dem Winter selbstständig wieder aus ihrem Winterschlaf erwachen.

Den Rest der Fläche können Sie dann mit einer Wechselbepflanzung versehen. Das können zum Beispiel saisonale einjährige Pflanzen wie Vergissmeinnicht oder Hornveilchen im Frühjahr, Eisbegonien und Petunien im Sommer und Heidepflanzen im Herbst sein. Je kleiner dieser Teil der Grabfläche von Ihnen gehalten wird,

desto geringer ist der Arbeitsaufwand.

Eine Alternative zur Bepflanzung im Boden wäre die wechselnde Bepflanzung einer Schale. Sie können diese bequem regelmäßig erneuern und müssen sich nicht so verrenken wie bei der Arbeit auf der Grabfläche. Wenn Sie fertig sind, stellen Sie die Schale nämlich einfach wieder an ihren Platz.

Wenn Sie es noch leichter haben möchten, dann können Sie auch gänzlich auf eine Wechselbepflanzung verzichten und die gesamte Fläche mit dauerhaften Pflanzen bestücken.

Es wäre dann aber sinnvoll, auf unterschiedliche Arten und lieber auf blühende Stauden oder Pflanzen mit besonders hübschen Blättern zu setzen, die in dem vielen Grün auffallen.

Wofür Sie sich auch immer entscheiden mögen, hier gibt es kein Richtig oder Falsch. Erlaubt ist, was gefällt — und die Talente einer Friedhofspflanze mitbringt.

Gerne stehen Ihnen die Mitarbeitenden der Friedhofsgärtnerei Bylsma bei Fragen und Hilfe rund um die Grabgestaltung zur Verfügung.

Sprechen Sie diese bei einem Besuch auf unserem Matthäusfriedhof einfach an.

*Daniel Stender*







## Mit und ohne Luther

### Ein Leserbericht aus der Gruppe Bibelalltag

Die Gruppe Bibelalltag traf sich im Dezember wieder im CVJM-Haus. Man rechnet nicht mit so vielen Teilnehmern und setzte sich in einen kleineren Gesprächsraum, das Lutherzimmer. So genannt, weil seit 100 Jahren eine Skulptur von Martin Luther in der Zimmerecke thront. Es kamen dann aber doch 18 Frauen und Männer, es wurde ein wenig spack, aber alle fühlten sich wohl.

Die Hochzeit zu Kana, Johannesevangelium, Kapitel 2, war das Thema. Ein Schluck alkoholfreier Sekt stimmte auf die Wundergeschichte ein. (Alkoholfreier Wein war gerade nicht zur Hand). Aber dann versenkten sich die

Frauen und Männer in diese wunderbare Geschichte, die auf das Reich Gottes, also eine bessere Welt hinweist. Es passiert etwas, das in der damaligen Zeit äußerst peinlich war: Der Bräutigam hatte zu wenig Wein besorgt. Maria sagt also zu Jesus: „Sie haben keinen Wein mehr!“ Schlimm genug. Aber die Antwort Jesu erst recht: „Was habe ich mit dir zu schaffen, Frau?“ Dieser Satz ist vielen bekannt. Aber er klingt so harsch und unfreundlich. Kann wirklich Jesus so grob zu seiner Mutter gesprochen haben? Irgendwie liegt diese Antwort Jesu uns quer im Gemüt.

Bei der Vorbereitung wurde natürlich

auch in den griechischen Urtext gesehen, dazu sind die pensionierten Pfarrer ja dabei. Und da klingt der Satz anders, ganz wörtlich „Was mir und dir, Frau?“ Das ist nun eine sehr abstrakte Formulierung. Wie die zu verstehen ist, wissen die Wissenschaftler. Bei denen kann man es nachlesen. Gemeint ist: „Was ist meine Sache, und was ist deine Sache, Frau?“. Die Anrede „Frau“ von einem Sohn gesprochen war damals nicht so unhöflich wie sie für uns klingt. Jesus weist mit diesem Satz auf ein Missverständnis hin. Maria geht es um das konkrete Leben. In der Hochzeitsfeier fehlt es an Wein. Das ist sehr ungewöhnlich und unmöglich. Deshalb bittet sie ihren Sohn um Hilfe. Aber Jesus macht deutlich, dass es ihm nicht um diese Alltagsfragen geht, seine Mission ist eine andere. Er schafft ein Wunder, das hier „Zeichen“ heißt, um auf das Reich

Gottes hinzuweisen, auf die gute Welt Gottes. Und Jesus erwidert geradezu übertrieben viel und guten Wein, ca. 600 Liter. Er weist darauf hin, dass die künftige Welt Gottes unvorstellbar friedlich und freundlich sein wird. Die Gute Nachricht, eine Übersetzung der Bibel in unsere jetzige Sprache, übersetzt: „Frau, das ist meine Sache, nicht deine!“ Jesu Worte und Handeln wollen symbolisch verstanden werden.

Martin Luther hatte ein geniales Sprachempfinden. Deshalb hatte seine Bibelübersetzung auch so eine nachhaltige Wirkung und half den Deutschen überhaupt erst eine gemeinsame Sprache zu entwickeln. So Sprachbegabte können sich auch mal kernig ausdrücken. Das kennen wir von Luther, und es hilft oft die Bibel und den Glauben besser zu verstehen. Aber hier klingt die Antwort Jesu in der Lutherbibel doch nicht mehr so, wie der ursprüngliche (griechische) Text es meint. Dazu wird eigentlich die Lutherbibel alle paar Jahre überarbeitet. Bei der letzten Ausgabe 2017 hat man wohl diesen Satz übersehen. Wird vielleicht in der nächsten Ausgabe korrigiert.

Wenn Sie Interesse haben, über Bibeltexte und das Leben mit anderen zu sprechen, ein bisschen Platz haben wir noch, und Sie sind herzlich willkommen.

Rufen Sie einfach Bernhard Menzemer oder Lothar Lachner an.

*Lothar Lachner  
Infos und Termine: s. Seite 37*



# KIRCHENMUSIK

## *in unseren Kirchen*

**9. Februar 2025**

**10:30 Uhr**

**Dreifaltigkeitskirche**

Stolbergstr. 54

**SINGSPIEL IM GOTTESDIENST**

„Die Speisung der 5000“

SINGSPIEL VON  
GERD-PETER MÜNDEN  
(MUSIK)  
UND EUGEN ECKERT  
(TEXT)

MITWIRKENDE:  
„WEIZENKÖRNER“  
INGE SAUERWALD -  
KLAVIER und MUS. LEITUNG

**8. März 2025**

**16:30 Uhr**

**Dreifaltigkeitskirche**

Stolbergstr. 54

**KONZERT  
ZUM INTERNATIONALEN  
FRAUENTAG**

„MUSIKALISCHE  
FRAUENPORTRÄTS AUS  
LIED, OPERETTE UND  
MUSICAL“

MITWIRKENDE:  
ASTRID GERDSMANN -  
SOPRAN  
INGE SAUERWALD - KLAVIER

**18. April 2025**

**10:30 Uhr**

**Matthäuskirche**

Bocholder Str. 39

**MUSIK AM KARFREITAG  
IM GOTTESDIENST**

„HÖR MEIN BITTEN“  
VON FELIX MENDELSSOHN

MITWIRKENDE:  
KANTOREI  
DER MATTHÄUSKIRCHE  
UND  
SOPRAN - YEJI SHIN  
ORGEL - YEBEEN HAN  
LEITUNG - BYUNGYONG YOO

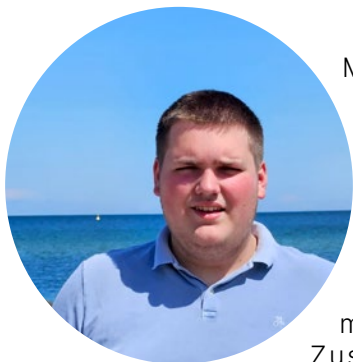


## CHRIST-WAS MACHT MAN DENN DA? Kolumne über Menschen in unserer Gemeinde

Schaut man sonntags beim Gottesdienst in die Kirche, sieht man viele leere Bänke.

Nur Weihnachten reicht der Platz kaum aus. Verliert der Glaube immer mehr an Bedeutung? Was sagen jüngere Menschen in unserer Gemeinde dazu?

Beate Bimmer



Mika Eimer, der in einem christlichen Elternhaus groß wurde, möchte auch nach der Konfirmation den

Zusammenhalt und die Gemein-

schaft in der Gemeinde nicht missen. „Dass immer weniger Menschen am christlichen Glauben festhalten und aus der Kirche austreten, macht mir Sorgen.“ Er hat im Konfirmationsunterricht, bei Kinderbibeltagen und in Gottesdiensten erfahren, dass es guttut, Christ zu sein. Auch wenn das Lernen in der Oberstufe viel Zeit braucht, so bieten sich doch immer Gelegenheiten im Alltag Menschen zu helfen. Er begleitete die Konfi-Fahrt als Betreuer und beim Gemeindefest oder dem Tannenbaumverkauf wird jede Hand gebraucht.

Im Religionsunterricht bekam er einen Einblick in die verschiedenen Religionen. „Hier in Essen ist es besonders wichtig mehr über andere Religionen zu wissen, wohnen wir doch mit Muslimen und Juden Tür an Tür. Erschreckend viele Vorurteile führen zu Sprachlosigkeit und Antisemitismus. Da hilft nur gute Information.“

„Ich mache in der Schule in der „AG Stolperstein“ mit. Dort erforschen wir den Lebensweg eines ehemaligen jüdischen Schülers, der von den Nazis im Dritten Reich umgebracht wurde. Der Stein wird am 8. Mai 2025 gesetzt, damit diese furchtbare Zeit nicht in Vergessenheit gerät.“

Sein Konfirmationsspruch macht Mut und passt in diese Welt, in dem Christen oft verwundert angeschaut werden: „Ich sage dir noch einmal: Sei mutig und entschlossen! Hab keine Angst und lass dich durch nichts erschrecken; denn ich der Herr, dein Gott bin bei dir, wohin du auch gehst.“ (Josua1, 9)

Haben Sie es schon gelesen? In diesem Jahr treffen sich einmal pro Woche 30 Mädchen und Jungen im Konfirmandenunterricht. Ich habe drei von Ihnen gefragt, weshalb sie dabei sind und was sie dort erfahren.



Leja Meyer, Ophelia Paulus und Fabian Wölki sind sich einig: „Wir treffen hier Menschen, denen wir in der Schule oder beim Hobby nie be-

gegnet wären. Wir haben gemeinsam viel Spaß und können neue Freundschaften schließen. Sie erzählen, dass Ihre Eltern es Ihnen freigestellt haben, bei den Konfis mitzumachen. Früher gehörte es selbstverständlich dazu, das hat sich heute geändert. Auf die Frage, ob sie als Christen im

Alltag komisch angeschaut werden, meinen sie, dass dies kein Thema sei. Wenn sie nach ihrem Glauben gefragt werden, nutzen Sie das vielmehr dazu, sich auch über andere Religionen auszutauschen.

An einem Konfitreffen haben sie überlegt, was wäre, wenn sie Gott einmal in Ihrem Zimmer besuchen würde. Dann würden Sie ihn fragen: „Was passiert nach dem Tod? Wie kommt man in den Himmel? oder „Warum werden viele Menschen hier im Alltag diskriminiert?“ Sie werden bei den nächsten Konfitreffen der Pastorin sicher noch „Löcher in den Bauch“ fragen, denn wo kann man sonst noch Antworten auf solche ernsthaften Fragen bekommen?!

## Aschekreuz to go eine ökumenische Aktion zum Aschermittwoch

- eine ökumenische Aktion zum Aschermittwoch

Am 5. März stehen Eva Jansen und Susanne Gutjahr-Maurer ab 12.00 Uhr für 1 1/2 Stunden auf der Höhe der Vogelheimer Straße 200 (früher Sparkasse), vor der evangelischen Kita "Kleine Arche", bereit. Hier können Sie sich das Aschekreuz auf die Stirn zeichnen lassen, als sichtbares Zeichen der Umkehr und der Vorbereitung auf Ostern.







Das war das Fest der Toten. Danke fürs Kommen und für ein intensives Zusammensein. An einer liebevoll gedeckten Tafel, beim Teilen der mitgebrachten Liebessessen, gab es viel Raum für Erinnerungen an unsere Verstorbenen. Eine Veranstaltung, die wir ganz sicher wiederholen werden.

Für großen Schwung, Freude und Fitness sorgt der Tanzkreis im Ökumenischen Zentrum Markushaus

Ob Walzer, Cha Cha, Wiegeschritt - Tanzen hält Geist und Körper fit, das bewahrheitet sich allmonatlich bei den vielen Paaren, die im Markushaus das Tanzbein schwingen. Auch die Bibel sieht in Musik und Tanz einen Ausdruck der Freude und ein Lob Gottes. David sagte z.B. „Ich habe dem Herrn zu Ehren getanzt“. Albert Einstein meinte: „Tänzer sind die Athleten Gottes“. Da muss doch dann etwas Wahres dran sein, oder? Also auf ins Tanzjahr 2025!



Rückschau

Die Adventswerkstatt im Coffee Corner war bunt, gemütlich, kreativ, überraschend, fröhlich und super besucht!



Beim Konzert für Querflöte und Klavier am 8.11. spielten Heike Zehe (Querflöte) und Inge Sauerwald (Klavier) u.a. Werke von Georg Friedrich Händel, Carl Philip Emmanuel Bach und Joseph Lauber.



Das war ein tolles Weihnachtskonzert am 7. Dezember. Die Weizenkörner unter der Leitung von Inge Sauerwald begeisterten mit adventlicher und weihnachtlicher Musik. Unterstützt wurden sie von der Flötistin Heike Zehe.



Nicht nur griechisches Flair lag am 11.10. zum griechischen Abend im Markushaus in der Luft, es gab auch unendlich viele selbstgekochte griechische Spezialitäten. Livemusik ertönte und dazu wurden griechische Tänze gemeinsam einstudiert. Die ca. 120 Gäste konnten etwas zur griechischen Kultur und Geschichte erfahren und bei einem Quiz gab es allerlei griechische Leckereien zu gewinnen. Dank der vielen helfenden Hände war es ein wunderbarer Abend!







## FAIRTRADEPREIS 2024 für den Ökumenischen Weltladen Essen-Borbeck e.V.

Kurz vor Weihnachten wurde das Weltladenteam mit dem diesjährigen Sonderpreis der Stadt Essen „Fairtrade 2024“ überrascht:

„Der Ökumenische Weltladen Essen-Borbeck e.V., gegründet vor 42 Jahren, konnte die Jury überzeugen. Dort können Kundinnen und Kunden bio-faire Lebensmittel und fair gehandelte Handwerksprodukte kaufen und erhalten zugleich Hintergründe zur Herstellung und Preisgestaltung. Neben Aktionen im Stadtteil und einem „Fairen Stand“ bei Festen und Aktionen beteiligt sich der Laden auch an der Aktion „Süß statt bitter“ - Faire Orangen aus Rosarno und bietet im Rahmen verschiedener

Aktionen ein „Faires Frühstück“ an. Die Bewertungskriterien des Sonderpreises Fairtrade im Rahmen des Essener Umweltpreises 2024 wurden eindrucksvoll erfüllt.“

Diese Wertschätzung unseres langjährigen Engagements freut uns sehr, wurden wir doch bereits 2022 mit dem Preis „Hand in Hand“ für besondere Verdienste um das Mit- und Füreinander in Borbeck ausgezeichnet.

OB Thomas Kufen bedankte sich bei der Preisverleihung für das Engagement und ermutigte uns, so weiter zu machen. „Es lohnt sich.“

*Siegrun Böke*

## DANKE!

### Wünschebaum im Altenheim

Vom „Wünschebaum“ konnten sich alle, die wollten, Sterne mit individuellen Wünschen unserer Bewohner\*innen „pflücken“ und sie erfüllen.

Dabei ging es nicht um materielle Wünsche, sondern vielmehr um Zeit, etwa für einen Spaziergang durch Borbeck oder zum Friedhof, für ein Gesellschaftsspiel oder eine Plauderstunde mit Kaffee und Plätzchen.

Die meisten Wünsche sind bereits erfüllt worden, manche stehen witterungsbedingt noch aus.

Ein besonderes Geschenk waren z.B. die selbst gebastelten Trostwürmer von Frau Kraus aus der Gemeinde für alle Bewohner\*innen.

Im Namen unserer Bewohner:innen sagen wir allen, die sich durch ihr Engagement beteiligt haben, ganz herzlichen Dank!

*Cornelia Neumann  
und Jana Albrecht- Gaul  
Sozialer Dienst*



## KURZ NOTIERT

Herzliche Einladung zum

### **Kinderkarneval!**


Samstag, 1.03.2025

im Gemeinde-/Jugendsaal  
Bocholder Straße 34

Einlass: 13:50 Uhr, Start: 14:11 Uhr

Ende: ca 16:30 Uhr

Weitere Infos online oder Tel: 671615  
Programm für Kinder von 6-12 Jahren  
Ticketverkauf im Coffee Corner

 [cafe.nova.ot](https://www.instagram.com/cafe.nova.ot/) / [coffee-corner.net](https://www.instagram.com/coffee-corner.net/)





### Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule

Friedrich-Lange-Str. 5-7  
Herr Jens Buschmeier und  
Frau Anna Dschaak, Tel. 83914244

### Büro Dionysiuskirchplatz 7

Herr Bilge Colak, Tel. 84674916

### Respect Coaches

Herr Christian Kremp, Tel. 84674916

### Jugendmigrationsdienst

Außenstelle / Aussiedlerberatung  
Frau Johansen, Tel. 6140067

### Verein zur Förderung der Bildungs- und Kulturarbeit in Essen e.V.

Servicestelle:  
Integration Gänsemarkt 20-22  
45127 Essen, Tel. 0170 8361088

**Projektbüro**, Frau Rübler  
Stolbergstr. 54, Tel. 611939

## Wohnstätten

### für geistig Behinderte in Essen gGmbH

Als Träger von Wohnrichtungen bieten wir im Großraum Essen-Borbeck erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung seit über 40 Jahren ein selbstbestimmtes Wohnen in der vertrauten, heimischen Umgebung.

#### Einrichtungen

- Hilda-Heinemann-Haus, Essen-Borbeck, rollstuhlgerecht
- Haus im Winkel, Essen-Dellwig, rollstuhlgerecht
- Außenwohngruppe Am Brauhaus, Essen-Borbeck
- Betreutes Wohnen, in allen Essener Stadtbezirken



#### Info-Telefon

Verwaltung, Tel. 6857-521



## CVJM Essen-Borbeck

Wöchentl. Gruppenstunden und alle Veranstaltungen  
im CVJM-Haus Wüstenhöferstr. 103  
Infos unter: 0176 78519874

CVJM Posaunenchor: wöchentl. fr., 20:00 - 21:30 Uhr im CVJM-Haus  
Jungbläserausbildung: wöchentl. fr., 19:00 - 20:00 Uhr im CVJM-Haus

**Männerkreis:** 19.2., 29.3., 15.5., 18.6., 23.7., 24.9., 29.10., 26.11.2025

**Frauenkreis:** 6.2., 6.3., 15.5., 12.6., 10.7., 14.8., 9.10., 13.11., 11.12.2025

**Bibelkreis:** 5.2., 5.3., 3.9., 1.10., 5.11.2025

23.3.2025: Wanderung: Zw. Kleve, Berg und Mark (Teil 2)

26.4.2025: Gartentag: Grüne Daumen vor!

cvjmborbeck.de



## Haus am Turm

Waldig, grün, Wasser

60 Schülerbetten, 8 Lehrerzimmer D/WC

Große Seminarräume

Leckeres Essen

Interessante Nah- und Fernziele

Erlebnisprogramm buchbar

Nicht nur für Schüler



Haus am Turm, Am Turm 7, 45239 Essen  
Tel. 0201.40 40 67, www.hausamturm.de

### Evangelische Tagungs- und Begegnungsstätte



lernen • spielen • erleben

Begegnungen • Tagungen • Übernachtungen



Ev. Altenheim  
**BETHESDA**

Das Ev. Altenheim Bethesda steht in Trägerschaft der Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim und ist zentral in Essen-Borbeck gelegen. Die Einrichtung verfügt über 107 vollstationäre Pflegeplätze. Wir wollen Menschen im Alter begleiten und ihnen die Hilfen zukommen lassen, die ein selbstbestimmtes Leben und Wohnen ermöglichen.



### Aktuelle Stellenangebote (in Voll- und Teilzeit)

- Pflegefachkraft (m/w/d)
- Pflegehelfer / Pflegefachassistenten mit landesrechtlicher Anerkennung (m/w/d)
- Auszubildende Altenpflege (m/w/d)

**Werden Sie Teil unseres motivierten Teams!**  
**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (bevorzugt per Email) an:

Ev. Altenheim Bethesda  
Frau Sabine Hoffmann  
Wüstenhöferstr. 177  
45355 Essen  
Tel.: 0201 6857-0  
Email:  
info@bethesda-borbeck.de

**Heimbesichtigungen:** 20.2., 20.3. und 24.4.2025 jew. um 14 Uhr



# Auf einen Blick

Termine unserer regelmäßigen Gruppen und Kreise

## MARKUSHAUS (Forststr. 17)

### Kinderkirche

do. 14:30 - 15:30 h  
Pfn. Susanne Gutjahr-Maurer

### kfd

mittwochs, 15 - 17 h

### Gemeindebriefverteiltertreffen

dreimonatlich, 1. Dienstag, 18:30 h

### Kath. Frauenkreis

montags 14:30 - 16:30 h  
Waltraud Fiege, 0157 32585134

### TANZEN FÜR PAARE - Standard + Latein

1x monatlich mittwochs  
Infos: Siegfried Schmidt  
schmisi@ish.de oder Tel. 356730

## MIRJAMHAUS / KREUZER (Friedrich-Lange-Straße 3-5)

### Jugendchor

montags, 19:00 - 21:00 h

### Sprachkurse für Migranten

Frau Seibel-Kremkus 61400-56

### T'ai Chi

mittwochs, 18:00 - 19:00 h

## DREIFALTIGKEITSKIRCHE (Stolbergstraße 54)

### Frauenkreis

Pfr. Banken, Tel. 36145025  
Gemeindesaal, montags 15-16:30 h  
10.3., 24.3., 7.4., 5.5.2025

### „Weizenkörner“

montags, 18:30 - 20 h  
Eine Singgruppe für Jugendliche und Junggebliebene  
Ltg. Frau Sauerwald

### Turngruppe

jeden Donnerstag, 18 h  
Gruppe Lückheide

### Kreativgruppe

mo. 14-tägig, 17 h, Infos: Tel. 0173 2867896  
schnettler.dietrich@yahoo.de

### Männerkreis/Skatrunde

donnerstags 17 h, Kontakt: Wolfgang Kreft, Tel. 0176 21768805 und Werner Dietrich Tel. 0170 9729150

### Musikgruppe

Hauptprobe jeden 1. Mittwoch im Monat 19 Uhr und Projektgruppen mittwochs nach Vereinbarung  
Kontakt: Georg.Fietz@t-online.de

### Kirchenkaffee

jew. im Anschluss a. d. Gottesdienst

### Iranisches Netzwerk Essen eV / INEEV - EAS:I

Erstanlaufstelle für Asylbewerber, Flüchtlinge, Immigranten und Migranten (m/w/d) aus Afghanistan und dem Iran, Mittwochs ab 18 h  
Hossein Khorrami, Tel. 01634548584

### Rückengesundheit/Tanz und ganzheitliche Körperarbeit

nach Dore Jacobs  
Maria Siebert-Güner  
mittwochs, 18 - 19:30 h,  
Anmeldung: 666103 / 0163 6661033

## MATTHÄUSKIRCHE (Bocholder Str. 39)

### Taizé-Andacht

Kirche, 20 h, donnerstags  
6.2., 6.3., 3.4.2025

### Frauenhilfe, Gemeindesaal

15 h, Frau Keune Tel. 8936510  
5.2., 19.2., 5.3., 19.3., 2.4., 16.4., 30.4.2025

### Chorproben der Kantorei

montags, 19:00-21:00 h  
Kontakt: Byungyong Yoo  
Tel. 01577 2783460

### Gospelchor

dienstags 19 - 20:30  
Kontakt: Byungyong Yoo

### Bibelalltag

Gespräche über Bibeltexte und Alltagsfragen  
dienstags, 18.2., 18.3., 15.4., 20.5.  
15:30-17:30 h, CVJM-Haus  
Wüstenhöferstr. 103  
B. Menzemer, Tel. 670600 und L. Lachner, Tel. 693380

### Frühstücksrunde

Grünes Haus, mittwochs, 10 h  
I. Seis und H. Schulte Mattler  
Tel. 670119

### Elterncafé

dienstags 9 - 11 Uhr, Grünes Haus  
Info A. Höfer, Tel. 671651

### TIPP: Aktualisierungen auf:

borbeck-vogelheim.de und  
facebook.com/borbeckvogelheim

## MITARBEITENDENVERTRETUNG

**Martin Bahr**, Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e.V.  
martin.bahr@ekir.de (Vorsitzender)

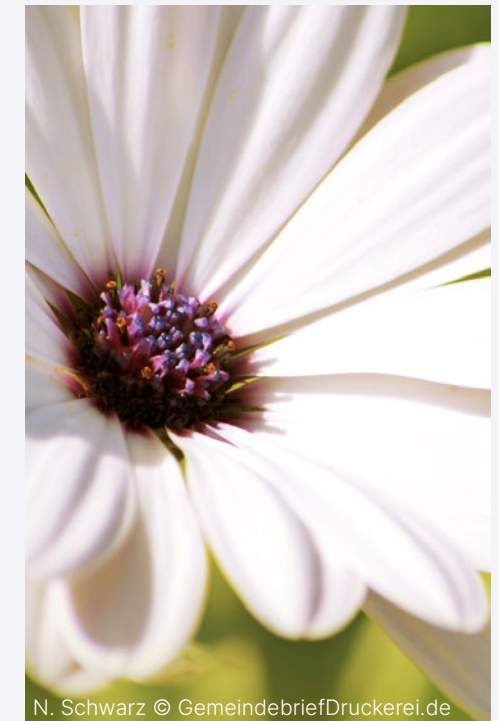
**Conny Günther**, Haus am Turm  
guentherconny@t-online.de  
(Stellvertretende Vorsitzende)

**Babette Werner**, Zentrum zur Joborientierung

werner@borbeck-vogelheim.de

**Benedikt Schmitt**, Bildungsberatung  
Garantiefonds Hochschule  
benedikt.schmitt@jmdessen.de

**Till Baczyk**, Jugendarbeit  
baczyk@borbeck-vogelheim.de



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

# EINRICHTUNGEN



## Kindertagesstätten

„Himmelszelt“, Termiedenhof 18  
Tel. 676764, Frau Gerlach  
kitatermiedenhof.essen@ekir.de

„Mirjamhaus“, Friedrich-Lange-Str. 1  
Tel. 665536, Frau Jürgens  
kitafriedrichlangestr.essen@ekir.de

„Die Kleine Arche“,  
Vogelheimer Str. 200, Tel. 24686856  
Herr Meyer  
kitavogelheimerstr.essen@ekir.de

## Jugendarbeit

Café Nova  
Bocholder Str. 34, 671615  
cafe-nova.de, info@cafe-nova.de  
Till Baczyk   cafe.nova.ot

Jugendclub MeC Hafenstr. 175  
Tel. 84321570, Ltg. Thomas Becker  
thomas.becker.3@ekir.de  
Jugendgruppe: dienstags 17-19 h  
Offener Kindertisch: freitags 17-19 h

## Weitere Einrichtungen

„Ök. Weltladen für fairen Handel“  
Klopstockstr. 2, 664879  
Mo-Fr 10-13 h / 15-18 h (auß. Mi+Sa)

„Diakoniestation Team Nordwest  
(Frintrop), Tel. 0201 6099640



„Jugendmigrationsdienst Essen“  
Fachdienste für junge Zugewanderte  
Friedrich-Lange-Straße 5-7  
Frau Bernadette Bähr, 61400-69  
Frau Ivette Roj, 61400-67

„Kleiderlädchen“, Bocholder Str. 29  
Mo,Di,Do 8-17 h, Mi 8-12 h, Fr 8-16 h

„Die Bunte Arche“, An der Bergbrücke 42  
Tel. 343168, Frau Fischer  
kitaanderbergbruecke.essen@ekir.de

„Regenbogen“, Matthäuskirchstr. 33  
Tel. 671651, Frau Schürmann  
kitamatthaeuskirchstr.essen@ekir.de

Internetcafé u. Jugendclub Kreuzer  
6140055, Yannik Hoffstadt  
Tel. 665536, Frau Jürgens

Kinder- u. Jugendhaus Coffee Corner  
Bocholder Str. 34, Dalia Bartoli  
6858450 (Büro tägl. ab 12 h)  
Offene Tür: ab 16 h, Elizabeth Ukpe  
Über-Mittag-Betreuung (6-14 J.)  
Mo-Fr, 12-16 h, Caro Gonda, 671615  
  coffeecorner.essen

„Zentrum z. Joborientierung“  
Frau Werner, Stolbergstr. 54, 611930

„Werkstatt / Schreinerei“  
Altendorfer Str. 524, 670005

„Büro und Café Tarifa“, 84674916  
Dionysiuskirchplatz 7, Bilge Colak

„Fahrradwerkstatt“, Lorant Jeschina  
Mo+Do, 9:30 -14 h, Haus am Turm  
Di, Mi, Fr, 9-13 h, Café Tarifa  
0179 7901187 / Lastenfahrrad: 0176  
43861189

„Diakoniewerk Essen“, FamilienRAUM  
Bocholder Str. 5a, 2664-195411

# WIR SIND FÜR SIE DA!

## Gemeindebüro - Frau Glantz Pfarrbüro

Bocholder Str. 41, 45355 Essen  
Tel. 0201 87651212 **NEU!**  
info@borbeck-vogelheim.de  
Di 11-15 Uhr / Mi 9-12 Uhr  
Do 10-12 Uhr / Fr: 9-12 Uhr

## Pfarrer

Michael Banken  
Tel. 36145025  
michael.banken@ekir.de

## Pfarrerin

Susanne Gutjahr-Maurer  
Tel. 7291977  
susanne.gutjahr-maurer@ekir.de

## Pfarrerin

Nele Winkel  
Tel. 0163 3714449  
nele.winkel@ekir.de

## Prädikantin

Annette Höfer  
annette.hoefer@ekir.de

## Ev. Kirchenkreis Essen

Haus der ev. Kirche  
III. Hagen 39, 45127 Essen  
Tel. 2205-0

## Küster

Dennis Friedrich  
Tel. 01522 1648626  
friedrich@borbeck-vogelheim.de

## Küster

Frank Helwig  
Tel. 01577 4968052  
helwig@borbeck-vogelheim.de

## Hausmeister

Wolfgang Hoffmann  
Tel. 01577 8093059  
w.hoffmann@borbeck-vogelheim.de

## Hausmeisterin

Olga Alonidou  
Tel. 0152 53718947  
olga.alonidou@ekir.de

## Kirchenmusiker

Byungyong Yoo  
Tel. 01577 2783460  
byungyong.yoo@ekir.de

## Kirchenmusiker

Dr. Andreas Döring  
Tel. 76505027  
andreas.doering@ekir.de

## Kirchenmusikerin

Inge Sauerwald  
Tel. 02045 5035  
inge\_sauerwald@web.de

## Friedhofsverwaltung

Lortzingstraße 7, 42549 Velbert  
Tel. 02104 9701-146  
evangelischer-friedhof@ekir.de





Fachunternehmen für Erd-,  
Feuer- und Seebestattungen  
Alternative Bestattungsformen  
Erledigung aller Formalitäten  
Internationale Überführungen  
Bestattungs-Vorsorgeregulung  
[www.bestattungen-groef.de](http://www.bestattungen-groef.de)



**Telefon 02 01 67 62 98** Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

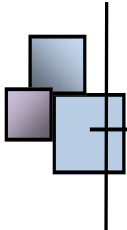


Essen-Schönebeck  
Aktienstraße 49

Umfassender Service in allen Bestattungsangelegenheiten

*Beerdigungsinstitut*

**ROTH GmbH**  
früher VOSS



Gerichtsstr. 42 · 45355 Essen  
Mail: [info@bestattungen-roth.de](mailto:info@bestattungen-roth.de)  
[www.bestattungen-roth.de](http://www.bestattungen-roth.de)  
Telefon 0201 - 68 43 53



Beerdigungsinstitut  
**Marré**

Marktstraße 29 · 45355 Essen  
(an der Dionysiuskirche)  
Telefon 02 01/68 82 74  
[www.beerdigung-marre.de](http://www.beerdigung-marre.de)

Dienstbereit Tag und Nacht  
Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten

SEIT 1949  
BESTATTUNGSKULTUR



**BUITING**




Erster Essener  
Bestattermeister  
Institut für Thanatopraxie  
Ausbildungsbetrieb  
Vorsorge \* Trauerbibliothek  
Private Aufbahrungsräume  
2 Trauerhallen, Café-Raum

Tel. 69 90 38  
Essen, Borbecker Straße 219  
E-Frintrop, Schlenterstr. 4  
[www.buiting.de](http://www.buiting.de)

**BYLSMA GMBH**  
MEISTERBETRIEB




**Individuelle und professionelle Beratung durch den Friedhofsgärtner**

- Anlage und Gestaltung der Grabstelle
- Gärtnerische Pflege der Ruhestätte
- Jahreszeitlich wechselnde Bepflanzung
- Schnittblumen, Gestecke
- Pflanzschalen, Kränze
- Grabschmuck für besondere Gedenktage
- Jahresgrabpflege
- Dauergrabpflege

Für ein persönliches Beratungsgespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Dachstraße 14a, 45355 Essen  
Tel. 684078 / Fax 5453793  
[bylsma@web.de](mailto:bylsma@web.de) / [www.bylsma-gmbh.de](http://www.bylsma-gmbh.de)

**MEDIADATEN**  
Gemeindebrief (gültig ab sofort)



Anzeigenschluss	bis zum 5. des Vormonats
Erscheinungsweise	4 x im Jahr (Nov.-Jan., Feb.-Apr., Mai-Juni, Aug.-Okt.) <small>Beisp.: Für die Ausgabe Nov.-Jan. ist der Anzeigenschluss der 5. Oktober</small>
Format (geschlossen, Breite x Höhe)	148,5 mm x 210,0 mm (DIN A5 Hochformat)
Format (aufgeschlagen, Breite x Höhe)	297,0 mm x 210,0 mm
Druck	alle Seiten farbig
Auflage	5.500 Exemplare
Verteilung	an evangelische Haushalte im Gemeindegebiet
Bankverbindung	Ev. Kgm Essen-Borbeck-Vogelheim, KD-Bank, IBAN: DE20 3506 0190 5221 0001 04

Ihr Ansprechpartner  
**DANIEL STENDER**  
E-Mail: [redaktion@borbeck-vogelheim.de](mailto:redaktion@borbeck-vogelheim.de)

**DIGITALE VORLAGEN:**

- Mögliche Dateiformate: TIF, PDF, JPEG
- Favorisiertes Format ist ein PDF/X-3
- Auflösung: mind. 300 dpi
- Die druckfertigen Vorlagen müssen in Originalgröße vorliegen. Für fehlerhafte Druckergebnisse auf Grund zu geringer Auflösung übernehmen wir keine Haftung.
- Mit Textverarbeitungsprogrammen gestaltete Anzeigen (z. B. Word-Datei) können nicht als Druckvorlage verwendet werden.

## Apotheken Hääl

GESUNDHEIT, QUALITÄT UND MENSCHLICHKEIT.



### Unser Bring-Service

**Bis 12 Uhr bestellt – Lieferung am gleichen Tag!**

Gilt für einen Großteil des Sortiments.  
Je nach Lieferfähigkeit.

#### Germania Apotheke

Weidkamp 1 | 45355 Essen-Borbeck  
Tel. 0201 9999 61 60  
Mo.–Fr. 8.00–18.30 Uhr | Sa. 9.00–13.00 Uhr

#### Schloss Apotheke

Gerichtsstr. 25 | 45355 Essen-Borbeck  
Tel. 0201 9999 61 90  
Mo.–Fr. 8.00–20.00 Uhr | Sa. 8.00–20.00 Uhr

info@apotheken-haeael.de

[www.apotheken-haeael.de](http://www.apotheken-haeael.de)

Inhaberin: Apothekerin Cara Hääl e.K.



## IHR HAUS UND HAUSHALT SIND BEI UNS RUNDHERUM IN BESTEN HÄNDEN!

- HEIZUNG
- SANITÄR
- ELEKTRO-GAS-WASSER
- INSTALLATION
- BERATUNG
- PLANUNG
- NEUBAU
- MODERNISIERUNG
- WARTUNG
- REPARATUREN
- ENERGIEBERATUNG
- HAUSHALTSGERÄTE

**STÖBENER 24h NOTDIENST-TELEFON  
0171-7672452**

Werner Stöbener  
45239 Essen-Heidhausen • Wintgenstraße 1  
Telefon 0201 - 40 35 88 + 0201 - 40 79 68  
[www.stoebener.de](http://www.stoebener.de) • [werner@stoebener.de](mailto:werner@stoebener.de)

# AKS

## Elektrotechnik

Videoüberwachung - Sprechanlagen  
Neu- und Altbau-Installationen - Beratung  
Antennenanlagen - Kabelfernsehen  
Elektrobiologische Installationen - Kundendienst

Unterstraße 88 \* 45359 Essen  
Telefon 0201 696370 \* Fax 0201 698611

## Friseurmeisterin kommt ins Haus!

Ob alt, ob jung, ich bringe Ihren Kopf in Schwung.

*Modisch, erfahren, zuverlässig.*

Lassen sie sich ganz bequem in Ihrem eigenen Heim verwöhnen.

Erfahrung mit älteren und kranken Menschen!

Terminvereinbarung: **7491887** oder **710407**



### Bestattungen Heckenbücker



- ständige Dienstbereitschaft
- Durchführung aller Bestattungsarten
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

- Auf Wunsch Hausbesuche
- kostenlose Beratung in allen Bestattungs- und Vorsorgefragen
- Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Nürnberger Sterbegeldversicherung

**Karlstr. 12-14, 45329 Essen-Altenessen  
Telefon 0201 / 35 999**

### Hilfe und Unterstützung

## Ambulante Pflege



Wir helfen dort, wo Sie sich wohlfühlen!

regio.care

Pflege- und Betreuungsteam  
**Borbeck**

Flurstraße 18 | 45355 Essen **Tel.:0201 | 858 956 0**

**Für Sie und Ihre Angehörigen. Zuhause!**



# MINA & Freunde



*Freuen Sie sich!*

Freuen Sie sich auf den nächsten Gemeindebrief! Die nächste Ausgabe erscheint Ende April 2025.

Texte und Bilder bitte bis spätestens zum 5. April 2025  
an folgende E-Mail-Adresse schicken: [redaktion@borbeck-vogelheim.de](mailto:redaktion@borbeck-vogelheim.de)